



bestdent

DISCOS PULIDORES

DE GEBRAUCHSANWEISUNG

EN INSTRUCTIONS FOR USE

ES INSTRUCCIONES DE USO

FR MODE D'EMPLOI

IT ISTRUZIONI PER L'USO

PT INSTRUÇÕES DE USO

DE POLIERSCHEIBEN

Klassifizierung: Medizinprodukt der Klasse 2a

- Scheiben (nur zum einmaligen Gebrauch)
- Mandrells (zum mehrmaligen Gebrauch)

Besdent Polierscheiben mit RA-Mandrells werden vom Zahnarzt zum Finieren und Polieren von Kompositrestaurationen eingesetzt.

Die Polierscheiben werden in 2 verschiedenen Formen und mit 4 verschiedenen Körnungen hergestellt und ergeben die beste Leistung, wenn sie bei niedriger Drehzahl (zwischen 10.000 und 30.000 U/min) und unter leichtem Druck verwendet werden.

Besdent Polierscheiben mit RA-Mandrells sind Medizinprodukte der Klasse 2a zur Verwendung im Mund und dürfen nur von (oder nur unter Anleitung von) qualifiziertem zahnärztlichem Personal verwendet werden. Sie werden entsprechend der Norm ISO 1797 hergestellt und sollten ausschließlich zusammen mit einem rotierenden Handstück verwendet werden, das die Norm ISO 14457 erfüllt. Der Bediener sollte vor Beginn einer Behandlung sicherstellen, dass das Mandrell korrekt am Handstück befestigt und die Scheibe korrekt am Mandrell angebracht ist.

ANLEITUNG

- 1) Verwenden Sie Besdent Polierscheiben stets zusammen mit einem niedertourigen Handstück (weniger als 30.000 U/min). Die Scheibe wird am Mandrell befestigt, indem der Ösenteil vorsichtig auf das Mandrell gedrückt wird, bis die Scheibe sicher sitzt.
- 2) Die Polierbewegung sollte konstant und unidirektional sein, also z. B. beim Zahnfleisch beginnen und sich nach außen über die Restauration fortsetzen. Eine Vorwärts- und Rückwärtsbewegung über den Komposit-Schmelz-Rand wird nicht empfohlen.
- 3) Üben Sie beim Polieren nur leichten Druck aus und lassen Sie die Scheiben arbeiten.
- 4) Halten Sie beim Polieren die Oberfläche der Restauration und die Scheibe trocken. Eine trockene Oberfläche ergibt ein glatteres, gleichmäßigeres Resultat.
- 5) Entfernen Sie die Besdent Polierscheiben folgendermaßen vom Mandrell: -
 - A) Setzen Sie einen Daumnagel unter dem Ösenteil der Scheibe an und drücken Sie die Scheibe vom Handstück weg (Pop-off) oder
 - B) fassen Sie Scheibe und Öse und ziehen Sie die Scheibe nach oben vom Handstück weg.

KORREKTER GEBRAUCH

- Verwenden Sie nur Handstücke, Winkelstücke und Turbinen, die technisch und hygienisch einwandfrei, gewartet und gereinigt sind.
- Turbine und Handstück müssen zentriert sein und rund laufen.
- Die Instrumente müssen korrekt miteinander verbunden sein.
- Verwenden Sie die Polierscheiben nicht bei Drehzahlen über 30.000 U/min.
- Setzen Sie das Mandrell nicht in Betrieb, solange keine Scheibe daran befestigt ist.



- Instrumente, die sich verformt haben oder nicht mehr rund laufen, dürfen nicht verwendet werden und sind zu entsorgen.
- Tragen Sie stets eine Schutzbrille.
- Achten Sie darauf, mit dem Mandrell oder der Öse der Scheibe das Komposit nicht zu berühren, da es sich andernfalls verfärben könnte. Diese Verfärbung kann durch Wiederholung der Polierschritte entfernt werden. Der kleinere Kopf und das niedrige Profil des Mandrells und das spezielle Ösendesign verringern das Risiko eines Kontakts zwischen Komposit und Öse.
- Verwenden Sie die Scheiben in der korrekten Reihenfolge. Eine falsche Reihenfolge kann die Qualität der Politur beeinträchtigen.
- Tragen Sie eine Gesichtsmaske, um die Übertragung von biologischen Stoffen zu vermeiden.
- Falscher Gebrauch ergibt mangelhafte Resultate und erhöht Risiken. Diese Produkte dürfen nur von qualifiziertem Personal verwendet werden.

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Alle diese Dentalinstrumente wurden für ihre jeweilige spezielle zahnmedizinische Verwendung entwickelt. Unsachgemäßer Gebrauch kann zur Verletzung von Gewebe führen, vorzeitigen Verschleiß verursachen, die Instrumente beschädigen und den Bediener, den Patienten oder Dritte in Gefahr bringen.

DRUCK

- Übermäßiger Druck muss auf jeden Fall vermieden werden.
- Übermäßiger Druck kann zu Wärmeentwicklung führen, wodurch die Scheibe beschädigt werden kann.

Übermäßiger Druck kann zu Überhitzung führen, wodurch die Pulpa verletzt werden kann. In Extremfällen kann es sogar zum Bruch des Instruments kommen.

ENTSORGUNG ABGENUTZTER UND BESCHÄDIGTER INSTRUMENTE

- Gebrochene und verformte Polierscheiben können Vibrationen verursachen.
- Verbogene oder nicht konzentrische rotierende Instrumente müssen ebenfalls entsorgt werden.

LAGERUNG, DESINFEKTION, REINIGUNG UND STERILISATION

- Die Polierscheiben müssen nicht sterilisiert werden, beim Mandrell zur mehrmaligen Verwendung ist dies jedoch erforderlich. Das rotierende Instrument sollte in seiner Originalverpackung bei Raumtemperatur und geschützt vor Staub und Feuchtigkeit aufbewahrt werden
- Rotierende Instrumente sollten in hygienischen Ständern, Schalen oder anderen geeigneten Behältern aufbewahrt werden und müssen während der Lagerung vor Staub, Feuchtigkeit und erneuter Kontamination geschützt werden. Werden Instrumente nicht sofort verwendet, ist es ratsam, sie in ihrer Originalverpackung aufzubewahren.
- Die Mandrells sollten mit einer Haltezeit von mindestens 20 Minuten und einer Höchsttemperatur von 132 °C sterilisiert werden.
- Die Anwendungsmethode, Reaktionszeit und Eignung von Desinfektions- und Reinigungsmitteln für bestimmte Instrumententypen sind den Anleitungen der Hersteller zu entnehmen.



EN POLISHING DISCS

Classification: Class 2a Medical Device

- Discs – (single use only)
- Mandrels (multi-use device)

Besdent Polishing Discs with RA Mandrels are used by the Dental Surgeon for the finishing and polishing of Composite restorations.

The Discs are produced in 2 different shapes and 4 different grits and give best performance when applied at slow speed (between 10,000 and 30,000RPM), under slight pressure.

Besdent Polishing Discs with RA Mandrels are Class 2a Medical devices and are for use in the mouth only by (or under the instruction of) a qualified dental professional. They are manufactured in accordance with the standard ISO 1797, and should only be used in conjunction with a rotary hand piece that conforms to ISO 14457. The operator should ensure that the mandrel is correctly installed in the hand piece and the disc is correctly located onto the Mandrel prior to commencement of any procedure.

INSTRUCTIONS

- 1) Always use Besdent Polishing Discs with a slow speed hand piece (Less than 30,000 RPM). Affix the disc to the mandrel by gently pushing the eyelet piece on to the mandrel until the disc is securely in place.
- 2) The polishing motion should be constant and uni-directional, e.g. commencing at the gingiva and moving outwards over the restoration. A back and forth movement over the composite – enamel margin is not recommended.
- 3) Use light pressure when polishing, let the discs do the work.
- 4) Keep the restoration surface and disc dry while polishing. A dry surface will produce a smoother, more uniform surface.
- 5) Remove Besdent Polishing Discs from the Mandrel by: -
 - A) By positioning a thumbnail under the disc eyelet portion and pushing the disc away from the hand piece (i.e. Pop off) or;
 - B) By grasping the disc and eyelet and peeling the disc upwards away from the handpiece.

PROPER USE

- Only use hand piece, angles and turbines that are technically and hygienically flawless, maintained and cleaned,
- Turbine and hand piece must be concentric and true running.
- The instruments must be clamped correctly.
- Do not use the discs at speeds in excess of 30,000RPM.
- Do not operate the mandrel without the disc attached
- Instruments that are deformed or no longer run true should not be used and must be disposed of.
- Always wear safety goggles.
- Avoid touching composite with the mandrel or disc eyelet because discolouration may occur. This discolouration can be removed by repetition of the polishing steps. The smaller, low profile, mandrel head and unique eyelet design reduces this risk of composite and eyelet contact.
- Use the discs in the correct order, incorrect procedures can result in a reduction in the polishing quality.
- Wear a face mask to prevent biological transfer
- Incorrect use produces poor results and increases the risk. These products must only be used by qualified staff.

SAFETY PRECAUTIONS

All these dental instruments were developed and manufactured for their specific dental surgical application. Incorrect use may harm tissue, cause premature wear, destroy the instruments and endanger the operator, patient or third parties.

PRESSURE

- Excessive pressure must be avoided at all times.
- Excessive pressure may cause heat build up which may damage the disc.

Excessive pressure may cause overheating, which injures the pulp. In extreme cases, the instrument may even fracture

DISPOSE OF WORN INSTRUMENTS

- Fractured and incorrectly shaped discs cause vibration.
- Bent or non-concentric rotary instruments must also be disposed of.

STORAGE, DISINFECTION, CLEANING AND STERILISATION

- The discs do not require sterilisation, however, the multi-use mandrel does. The rotary instrument should be kept in its original packaging at room temperature and protected against dust and moisture until used for the first time.
- Rotary instruments should be kept in hygienic stands, dishes or other suitable containers and they must be protected against dust, moisture and recontamination during storage. If the instruments are not used right away, it is advisable to keep them in their original packaging.
- The mandrels should be sterilised for a holding time of not less than 20 minutes at a maximum temperature of 132°C.
- The method of use, reaction time and suitability of disinfectants and cleaning agents for certain types of instruments are covered by the manufacturers' instructions.

ES DISCOS PULIDORES

Clasificación: producto sanitario de clase 2a

- Discos (desechables de un solo uso)
- Mandriles (dispositivos multiusos)

Los Discos de pulido Besdent, en combinación con los mandriles RA, sirven al odontólogo para realizar el acabado y el pulido de las restauraciones de composite.

Estos discos se fabrican en dos formas diferentes y con cuatro grados de abrasividad distintos, y ofrecen unos resultados óptimos cuando se utilizan a baja velocidad (entre 10.000 y 30.000 rpm) y ejerciendo una ligera presión.

Los Discos de pulido Besdent y los mandriles RA son productos sanitarios de clase 2a para uso exclusivamente oral por un profesional dental que cuente con la cualificación necesaria (o siguiendo las instrucciones de este). Se fabrican de acuerdo con la norma ISO 1797 y únicamente deben utilizarse junto con piezas de mano rotatorias que cumplan la norma ISO 14457. Antes de iniciar cualquier intervención, el usuario debe asegurarse de que el mandril esté bien conectado a la pieza de mano y de que el disco esté colocado correctamente en el mandril.

INSTRUCCIONES

- 1) Utilice siempre los Discos de pulido Besdent con piezas de mano a baja velocidad (menos de 30.000 rpm). Fije el disco al mandril presionando ligeramente la pieza perforada en el mandril hasta que el disco quede bien sujeto.
- 2) El movimiento de pulido debe ser constante y unidireccional: por ejemplo, comenzando por la encía y desplazando el disco hacia el exterior para cubrir la restauración. No se recomiendan los movimientos de vaivén sobre el composite ni el margen del esmalte.
- 3) No aplique mucha presión al pulir. Deje que los discos hagan el trabajo.
- 4) Al pulir, mantenga secas la superficie de la restauración y el disco. De esta forma, conseguirá una superficie más lisa y uniforme.
- 5) Para retirar los Discos de pulido Besdent del mandril: -
 - A) coloque la uña del pulgar bajo la parte perforada del disco y empuje el disco hacia fuera para desprenderlo de la pieza de mano, o
 - B) agarre el disco y la pieza perforada y levante el disco hasta sacarlo de la pieza de mano.

INDICACIONES DE USO

- Únicamente utilice piezas de mano, contraángulos y turbinas que se encuentren en unas condiciones técnicas e higiénicas perfectas y con un mantenimiento y una limpieza adecuados.
- La turbina y la pieza de mano deben presentar un giro concéntrico y centrado.
- Los instrumentos deben estar conectados correctamente.
- No utilice los discos a velocidades superiores a las 30.000 rpm.
- No ponga en marcha el mandril sin haber conectado previamente el disco.
- No deben usarse los instrumentos que presentes deformaciones o un giro descentrado. Estos instrumentos deberán desecharse.
- Lleve siempre gafas protectoras.
- Evite tocar el composite con el mandril o la pieza perforada del disco, ya que podrían producir decoloraciones. Estas decoloraciones pueden eliminarse repitiendo la operación de pulido. El perfil y el tamaño reducidos del cabezal del mandril y el diseño único de la pieza perforada reducen el riesgo de contacto entre el composite y la pieza perforada.
- Use los discos en el orden correcto que se ha indicado. Si no se sigue el proceso correctamente, la calidad del pulido podría verse reducida.
- Lleve mascarilla para evitar el intercambio de agentes biológicos.
- El uso incorrecto conlleva unos resultados deficientes y un aumento de los riesgos. Estos productos únicamente deben ser utilizados por personal cualificado.

ADVERTENCIAS DE SEGURIDAD

Todos estos aparatos dentales han sido concebidos y fabricados para una intervención dental específica. El uso incorrecto de los mismos puede producir daños en los tejidos, desgastes prematuros, rotura de los instrumentos y riesgos para el usuario, el paciente u otras personas.

PRESIÓN

- Se debe evitar ejercer demasiada presión en todo momento.
- La presión excesiva puede dañar el disco debido al calor generado.

La presión excesiva también puede provocar un sobrecalentamiento que puede lesionar la pulpa. En casos extremos, el instrumento podría incluso fracturarse.

ELIMINACIÓN DE INSTRUMENTOS DESGASTADOS

- Los discos fracturados o con una forma incorrecta provocan vibraciones.
- También deben desecharse los instrumentos rotatorios doblados o no concéntricos.

ALMACENAMIENTO, DESINFECCIÓN, LIMPIEZA Y ESTERILIZACIÓN

- Los discos no requieren esterilización, pero sí la requiere el mandril multiusos. El instrumento rotatorio debe mantenerse en su embalaje original a temperatura ambiente y debe protegerse del polvo y la humedad hasta que se utilice por primera vez.
- Los instrumentos rotatorios deben guardarse en soportes, bandejas u otros contenedores adecuados que se encuentren en condiciones higiénicas y deben protegerse del polvo, la humedad y la contaminación durante su almacenamiento. Si los instrumentos no se utilizan inmediatamente, se aconseja conservarlos en su embalaje original.
- Los mandriles deben esterilizarse durante un tiempo de permanencia mínimo de 20 minutos a una temperatura máxima de 132 °C.
- El modo de uso, el tiempo de reacción y la idoneidad de los desinfectantes y los agentes limpiadores para determinados tipos de instrumentos se indican en las instrucciones de los respectivos fabricantes.

FR DISQUES DE POLISSAGE

Classification : dispositif médical de classe IIa

- Disques (jetables à usage unique)
- Mandrins (dispositifs polyvalents)

Les Disques de polissage Besdent sont utilisés par le dentiste pour la finition et le polissage des restaurations en composite, combinés aux mandrins RA.

Ces disques sont fabriqués sous deux formes différentes et avec quatre degrés d'abrasivité différents. Ils donnent des résultats optimaux lorsqu'ils sont utilisés à faible vitesse (entre 10 000 et 30 000 tr/min) et en exerçant une légère pression.

Les Disques de polissage Besdent et les mandrins RA sont des dispositifs médicaux de classe IIa exclusivement destinés à un usage oral par un professionnel dentaire possédant les qualifications nécessaires (ou bien par une autre personne qui suit ses instructions). Ils sont fabriqués conformément à la norme ISO 1797 et ne doivent être utilisés qu'avec des pièces à main rotatives conformes à la norme ISO 14457. Avant de commencer toute intervention, l'utilisateur doit veiller à ce que le mandrin soit bien raccordé à la pièce à main et que le disque soit placé correctement sur le mandrin.

MODE D'EMPLOI

- 1) Utilisez toujours les Disques de polissage Besdent avec des pièces à main de faible vitesse (moins de 30 000 tr/min). Fixer le disque au mandrin en faisant une légère pression sur la pièce perforée jusqu'à ce que le disque soit bien fixé sur le mandrin.
- 2) Le mouvement de polissage doit être constant et unidirectionnel : par exemple, en commençant par la gencive et en déplaçant le disque vers l'extérieur afin de couvrir la restauration. Les mouvements de va-et-vient sur le composite et sur la marge de l'émail sont déconseillés.
- 3) Évitez d'exercer une trop forte pression lors du polissage. Laissez les disques faire le travail.
- 4) Lors du polissage, maintenez sèches la surface de la restauration et du disque. Vous obtiendrez ainsi une surface plus lisse et uniforme.
- 5) Pour extraire les Disques de polissage Besdent du mandrin :



- A) placez l'ongle du pouce sous la partie perforée du disque et poussez le disque vers l'extérieur pour le détacher de la pièce à main ; ou bien
- B) saisissez le disque et la pièce perforée et soulevez le disque jusqu'à ce qu'il se dégage de la pièce à main.

INDICATIONS POUR L'UTILISATION

- Utilisez uniquement des pièces à main, des contre-angles et des turbines en parfait état technique et hygiénique, et soumis à un entretien et un nettoyage appropriés.
- La turbine et la pièce à main doivent présenter une rotation concentrique et centrée.
- Les instruments doivent être correctement raccordés.
- N'utilisez pas les disques à des vitesses supérieures à 30 000 tr/min.
- Ne mettez pas le mandrin en marche sans avoir raccordé le disque au préalable.
- Il ne convient pas d'utiliser les instruments présentant des déformations ou une rotation excentrée. Ces instruments doivent être éliminés.
- Portez toujours des lunettes de protection.
- Évitez de toucher le composite avec le mandrin ou la pièce perforée du disque, car ils pourraient provoquer des décolorations. Ces décolorations peuvent disparaître en répétant l'opération de polissage. Le profil et la taille réduits de la tête du mandrin et la conception unique de la pièce perforée réduisent le risque de contact entre le composite et la pièce perforée.
- Utilisez les disques dans l'ordre correct indiqué. Le non-respect de la procédure à suivre risque de réduire la qualité du polissage.
- Portez un masque afin d'éviter l'échange d'agents biologiques.
- Une mauvaise utilisation a pour conséquence des résultats médiocres et une augmentation des risques. Ces produits ne doivent être utilisés que par du personnel qualifié.

CONSEILS DE SÉCURITÉ

Ces appareils dentaires ont tous été conçus et fabriqués pour une intervention dentaire spécifique. Une mauvaise utilisation de ceux-ci peut provoquer des lésions aux tissus, des usures accélérées, la cassure des instruments et des risques pour l'utilisateur, le patient ou d'autres personnes.

PRESSION

- Il convient de toujours éviter d'exercer une trop forte pression.
- Une pression excessive peut endommager le disque du fait de la chaleur générée.

Une pression excessive peut également provoquer une surchauffe susceptible d'endommager la pulpe. Dans les cas extrêmes, l'instrument pourrait même se casser.

ÉLIMINATION DES INSTRUMENTS USÉS

- Les disques cassés ou ayant une mauvaise forme provoquent des vibrations.
- Il convient également de se défaire des instruments rotatifs pliés ou non concentriques.

STOCKAGE, DÉSINFECTION, NETTOYAGE ET STÉRILISATION

- La stérilisation n'est pas requise pour les disques, mais elle l'est pour le mandrin polyvalent. L'instrument rotatif doit rester dans son emballage d'origine à température ambiante et protégé de la poussière et de l'humidité tant qu'il n'est pas utilisé pour la première fois.



- Les instruments rotatifs doivent être conservés sur des supports, dans des plateaux ou d'autres récipients appropriés présentant de bonnes conditions d'hygiène, et doivent être protégés de la poussière, de l'humidité et de la contamination pendant leur stockage. Si les instruments ne sont pas utilisés immédiatement, il est conseillé de les conserver dans leur emballage d'origine.
- Les mandrins doivent être stérilisés pendant au moins 20 minutes à une température maximale de 132 °C.
- Le mode d'emploi, le temps de réaction et l'adéquation des désinfectants et des agents de nettoyage pour certains types d'instruments sont indiqués dans les instructions des fabricants respectifs.

IT DISCHI PER LUCIDARE

Classificazione: prodotto sanitario di classe II

- Dischi (monouso)
- Mandrini (dispositivi multiuso)

I Dischi per lucidatura Besdent servono all'odontoiatra per realizzare la finitura e la lucidatura dei restauri in composito in combinazione con i mandrini RA.

Questi dischi vengono realizzati in due forme diverse e con quattro differenti gradi di abrasività. Offrono risultati ottimi se utilizzati a bassa velocità (tra i 10.000 e i 30.000 rpm) ed esercitando una leggera pressione.

I Dischi per lucidatura Besdent e i mandrini RA sono prodotti sanitari di classe II per l'uso esclusivamente orale da parte di un professionista con la qualifica necessaria (o di qualcuno che segua le sue istruzioni). Sono realizzati ai sensi della normativa ISO 1797 e devono essere utilizzati unicamente con manipoli rotanti che soddisfino la normativa ISO 14457. Prima di iniziare qualunque intervento, l'utente deve assicurarsi che il mandrino sia connesso al manipolo e che il disco sia collocato correttamente nel mandrino.

ISTRUZIONI

- 1) Utilizzare sempre i Dischi per lucidatura Besdent con manipoli a bassa velocità (inferiore a 30.000 rpm). Fissare il disco al mandrino esercitando una leggera pressione sull'elemento perforato del mandrino stesso, fino a quando il disco risulti ben saldo in posizione.
- 2) Il movimento di lucidatura deve essere costante e monodirezionale: per esempio, cominciando dalla gengiva e spostando il disco verso la parte esterna per lavorare sul restauro. Si sconsiglia un movimento oscillatorio orizzontale sul composito e sul margine dello smalto.
- 3) Non esercitare troppa pressione durante la lucidatura. Lasciare che i dischi facciano il loro lavoro.
- 4) Durante la lucidatura, mantenere asciutte le superfici del restauro e del disco. In questo modo, si otterrà una superficie più liscia e uniforme.
- 5) Per rimuovere i Dischi per lucidatura Besdent dal mandrino: -
 - A) posizionare l'unghia del pollice sotto la parte perforata del disco e spingerlo verso l'esterno per staccarlo dal manipolo, oppure
 - B) afferrare il disco e l'elemento perforato e sollevare il disco fino a staccarlo dal manipolo.

INDICAZIONI D'USO

- Utilizzare solamente manipoli, contrangoli e turbine che si trovino in condizioni tecniche e igieniche perfette e che siano sempre sottoposti a una manutenzione e a una pulizia adeguate.
- La turbina e il manipolo devono avere una rotazione concentrica e centrata.
- Gli strumenti devono essere correttamente collegati.
- Non utilizzare i dischi a velocità superiore ai 30.000 rpm.



- Non azionare il mandrino senza prima aver posizionato il disco.
- Non utilizzare strumenti con deformazioni o rotazioni non centrate. Questi strumenti devono essere eliminati.
- Indossare sempre occhiali protettivi.
- Evitare di toccare il composito con il mandrino o con l'elemento perforato del disco, in quanto potrebbero causare decolorazioni. Eventuali decolorazioni possono essere eliminate ripetendo l'operazione di lucidatura. Il profilo e la dimensione ridotti della testina del mandrino e il design unico dell'elemento perforato riducono il rischio di contatto tra il composito e l'elemento perforato.
- Utilizzare i dischi nell'ordine corretto indicato. Se il processo non viene seguito correttamente, la lucidatura potrebbe risultare di qualità inferiore.
- Indossare una mascherina per evitare lo scambio di agenti biologici.
- L'uso scorretto comporta risultati inferiori e un aumento dei rischi. Questi prodotti devono essere utilizzati unicamente da personale qualificato.

AVVERTENZE DI SICUREZZA

Tutti questi apparecchi dentali sono stati ideati e realizzati per interventi dentali specifici. Un uso scorretto potrebbe produrre danni ai tessuti, usure premature, rottura degli strumenti e rischi per l'utente, il paziente o altre persone.

PRESSIONE

- In nessun momento deve essere esercitata una pressione eccessiva.
- Questa potrebbe causare danni al disco per via del calore generato.

Una pressione eccessiva potrebbe anche provocare un surriscaldamento che può danneggiare la polpa. In casi estremi, lo strumento potrebbe anche rompersi.

ELIMINAZIONE DEGLI STRUMENTI USURATI

- I dischi fratturati o con una forma scorretta provocano vibrazioni.
- Devono essere eliminati anche gli strumenti rotanti piegati o non concentrici.

CONSERVAZIONE, DISINFEZIONE, PULIZIA E STERILIZZAZIONE

- La sterilizzazione non è richiesta per i dischi, ma è necessaria per il mandrino multiuso. Lo strumento rotante deve essere conservato nella sua confezione originale a temperatura ambiente e deve essere protetto dalla polvere e dall'umidità fino al suo primo utilizzo.
- Gli strumenti rotanti devono essere conservati su supporti, vassoi o altri contenitori adeguati che presentino condizioni igieniche idonee. Devono inoltre essere protetti da polvere, umidità e contaminazioni durante la loro conservazione. Se gli strumenti non vengono utilizzati immediatamente, si consiglia di conservarli nella loro confezione originale.
- I mandrini devono essere sterilizzati per un tempo di permanenza minimo di 20 minuti a una temperatura massima di 132 °C.
- La modalità di utilizzo, il tempo di reazione e l'idoneità dei disinfettanti e degli agenti di pulizia per determinati tipi di strumenti vengono indicati nelle istruzioni dei rispettivi produttori.



PT DISCOS POLIDORES

Classificação: dispositivo médico de classe 2a

- Discos – (apenas uma única utilização)
- Mandris (dispositivo multiúsos)

Os Discos de polir Besdent com mandris RA são utilizados pelo cirurgião dentário para acabamento e polimento de restaurações de compostos.

Os discos são produzidos em dois formatos e quatro grãos diferentes e apresentam melhor desempenho quando aplicados a rotações baixas (entre 10.000 e 30.000 RPM) sob pressão ligeira. Os Discos de polir Besdent com mandris RA são dispositivos médicos de classe 2a e destinam-se a ser utilizados apenas na boca por (ou seguindo as instruções de) um dentista qualificado. São fabricados de acordo com a norma ISO 1797 e só devem ser utilizados juntamente com uma peça manual rotativa em conformidade com a norma ISO 14457. O operador deve sempre garantir que o mandril está corretamente instalado na peça manual e que o disco está corretamente localizado no mandril antes de qualquer procedimento.

INSTRUÇÕES

- 1) Utilize sempre os Discos de polir Besdent com uma peça manual a rotações baixas (menos de 30.000 RPM). Afixe o disco ao mandril empurrando suavemente a peça de ilhó em direção ao mandril até o disco ficar fixo em segurança.
- 2) O movimento de polimento deve ser constante e unidirecional, p. ex., começando na gengiva e no sentido exterior ao longo da restauração. Um movimento para a frente e para trás sobre o composto - a margem do esmalte não é recomendada.
- 3) Exerça uma pressão ligeira ao polir e deixe os discos fazerem o seu trabalho.
- 4) Mantenha a superfície da restauração e o disco secos ao polir. Uma superfície seca produzirá uma superfície mais suave e mais uniforme.
- 5) Retire os Discos de polir Besdent do mandril de uma das seguintes formas: -
 - A) Posicionando uma unha sob a parte de ilhó do disco e empurrando o disco a partir da peça manual (ou seja, desprendendo-o) ou;
 - B) Apertando o disco e o ilhó e separando o disco da peça manual no sentido ascendente.

UTILIZAÇÃO ADEQUADA

- Só utilize uma peça manual, ângulos e turbinas que sejam técnica, higiénica e perfeitamente mantidos e limpos.
- A turbina e a peça manual devem ser concêntricas e estar sob condições reais de funcionamento.
- Os instrumentos devem ser fixados corretamente.
- Não utilize os discos a rotações superiores a 30.000 RPM.
- Não opere o mandril sem o disco ligado.
- Os instrumentos que estiverem deformados ou que já não funcionem devidamente não devem ser utilizados e devem ser eliminados.
- Utilize sempre óculos de segurança.
- Evite tocar no composto com o mandril ou ilhó do disco devido ao risco de descoloração. Esta descoloração pode ser removida repetindo os passos de polimento. Uma cabeça de mandril rebaixada e mais pequena e um design de ilhó exclusivo reduzem este risco de contacto entre o composto e o ilhó.



- Utilize os discos pela ordem correta, uma vez que a realização de procedimentos incorretos pode resultar em redução da qualidade de polimento.
- Utilize uma máscara facial para impedir transferência biológica.
- A utilização incorreta produz resultados insatisfatórios e aumenta o risco. Estes produtos só devem ser utilizados por pessoas qualificadas.

PRECAUÇÕES DE SEGURANÇA

Todos estes instrumentos dentários foram desenvolvidos e fabricados para uma aplicação cirúrgica dentária específica. A utilização incorreta pode danificar tecido, provocar desgaste prematuro, destruir os instrumentos e colocar o operador, os pacientes ou terceiros em perigo.

PRESSÃO

- Deve-se sempre evitar exercer uma pressão excessiva.
- A pressão excessiva pode provocar acumulação de calor, que pode danificar o disco.

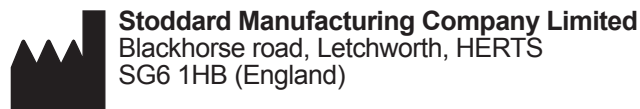
Pode ainda provocar sobreaquecimento, o que danificará a polpa. Em casos extremos, o instrumento pode mesmo fraturar.

ELIMINAÇÃO DE INSTRUMENTOS DESGASTADOS

- Os discos com formato incorreto e fraturados provocam vibração.
- Os instrumentos rotativos dobrados ou não concêntricos também devem ser eliminados.

ARMAZENAMENTO, DESINFECÇÃO, LIMPEZA E ESTERILIZAÇÃO

- Os discos não têm de ser esterilizados, ao contrário do mandril multiúso. O instrumento rotativo deve ser mantido na sua embalagem original à temperatura ambiente e protegido contra pó e humidade até ser utilizado pela primeira vez.
- Os instrumentos rotativos devem ser mantidos em suportes, pratos ou outros recipientes adequados e higiénicos e devem ser protegidos contra o pó, humidade e recontaminação durante o armazenamento. Se os instrumentos não forem utilizados de imediato, é aconselhável mantê-los na sua embalagem original.
- Os mandris devem ser esterilizados por um período de manutenção mínimo de 20 minutos à temperatura máxima de 132 °C.
- O método de utilização, o tempo de reação e a adequabilidade dos desinfetantes e agentes de limpeza para determinados tipos de instrumentos estão indicados nas instruções dos fabricantes.



Last update: 03/2017

